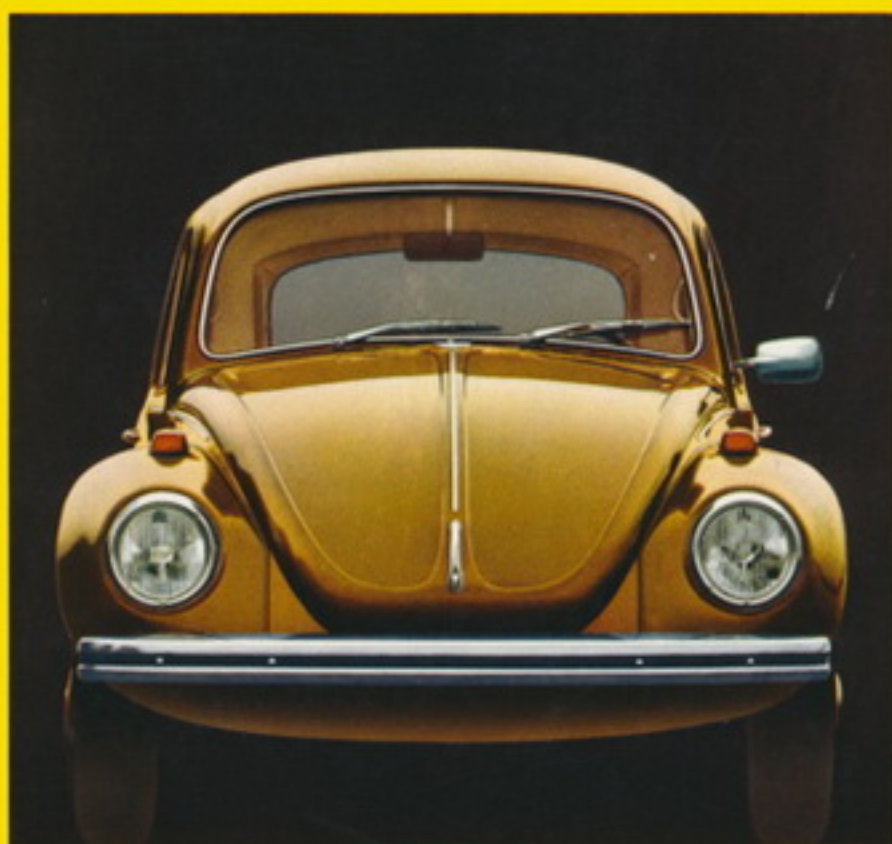


Der Käfer.



Den Käfer

sehen.

Neben den 1200er und den 1300er ist jetzt der VW 1302 getreten. Der Käfer der Käfer. Er ist schneller, geräumiger, komfortabler und praktischer als je ein Käfer der Vergangenheit. Weil er nicht zu den Autos gehört, die ihr Aussehen von Jahr zu Jahr verändern müssen. (Und das gilt

auch noch, nachdem bereits vierzehneinhalb Millionen Käfer auf die Straßen der Welt gelangt sind.)

Wohl aber haben wir ihn sehr verbessert — und das sollten Sie sich ruhig mal angucken.

fahren.

Autos sind zum Fahren da; vor allem der Käfer der Käfer. Wir haben alle Zeit und Mühe darauf verwendet, ihn Jahr für Jahr komfortabler und tüchtiger zu machen. (Statt alle Zeit und Mühe darauf zu verwenden, ihn Jahr für Jahr anders oder neu zu machen.) Sie müssen den

Käfer der Käfer mal fahren, um ihn schätzen zu lernen. Und deshalb laden wir Sie zu einer Probefahrt ein. (Der Käfer der Käfer ist der beste Käfer-Verkäufer, den wir haben.)

wählen.

Menschen sind Individualisten. Deshalb ist es sicher gut, wenn man sich für den Käfer entscheiden kann, der einem persönlich am meisten entspricht: Es gibt den Käfer als VW 1200, VW 1300, VW 1302, VW 1302 S und als VW 1302 LS Cabriolet. Es gibt ihn in allen Regenbogenfarben.

Es gibt ihn offen und geschlossen. Mit normaler Schaltung oder mit Automatik. Schnell und sehr schnell. Einfach oder mit vielen Extras. Und weil es so viele Wahlmöglichkeiten gibt, unterscheidet sich eigentlich jeder Käfer von allen anderen ein bißchen. Genau wie die Leute, die ihn fahren.

haben.

Das kann einfacher sein, als Sie denken. Er ist leicht zu bezahlen — vor allem über die VW-Finanzierung. Er ist leicht zu versichern — über die VW-Versicherung. Er ist leicht in Schuß zu halten — mit der neuen VW-Computer-Diagnose, die noch zuverlässiger ist als die besten

VW-Mechaniker. Und mit dem ganzen VW-Service. All das macht den Käfer nicht nur zu einem preiswerten Auto. Sondern auch zu einem sparsamen. (Er hat noch keinen arm gemacht.)

lieben.

Der Käfer wird wahrscheinlich von mehr Menschen geliebt als irgendein anderes Auto. Es ist ein Spaß, ihn zu haben, und es ist ein Spaß, ihn zu fahren. Er hat Charakter. Persönlichkeit. Pfiff. Aber er wird noch aus anderen Gründen geliebt. (Schöne Mädchen sind ganz schön. Aber

wenn sie kochen und haushalten können, sind sie noch schöner, nicht wahr?) Wenn Sie Ihren Käfer einmal verkaufen wollen, merken Sie plötzlich, daß er anderen sehr viel wert ist. Finden Sie das nicht liebenswert?



Den Käfer sehen.

Auch der Käfer der Käfer sieht immer noch wie der berühmte Käfer aus. Denn mit diesem Auto begann, was VW so erfolgreich gemacht hat: die Modellkonstanz über viele Jahre und Moden hinweg.

Der Grundeinfall, nach dem der Käfer gebaut wird, hat sich bis heute über 14 Millionen mal bewährt: ein robustes, wirtschaftliches und zuverlässiges Auto zu bauen. Und weil es keine Launen hat, macht dieses Auto auf der ganzen Welt so gute Laune.

Mit den Verbesserungen am neuen Käfer der Käfer noch mehr.

Was Sie zuerst sehen, sind die neuen Farben. (Wir zeigen Ihnen alle später.) Und wenn Sie



Von außen.

genau hingucken, merken Sie, daß das Heckfenster höher geworden ist. Genau um 4 cm. Damit der Fahrer noch besser Rücksicht nehmen kann.

Dann die Luftschlitze in der Motorhaube. Es sind mittlerweile vier Gruppen mit 26 Schlitzen. Also paßt doppelt soviel Luft durch – wenn der luftgekühlte Käfermotor sie braucht.

Und der Rückspiegel außen ist ein wenig anders geformt, weil er in einem neuen Rahmen sitzt, der ihn noch besser gegen Stoß und Schlag schützt.

Insgesamt sieht der neue Käfer der Käfer also aus wie immer. Nur eben wieder ein bißchen besser.



Den Käfer sehen.

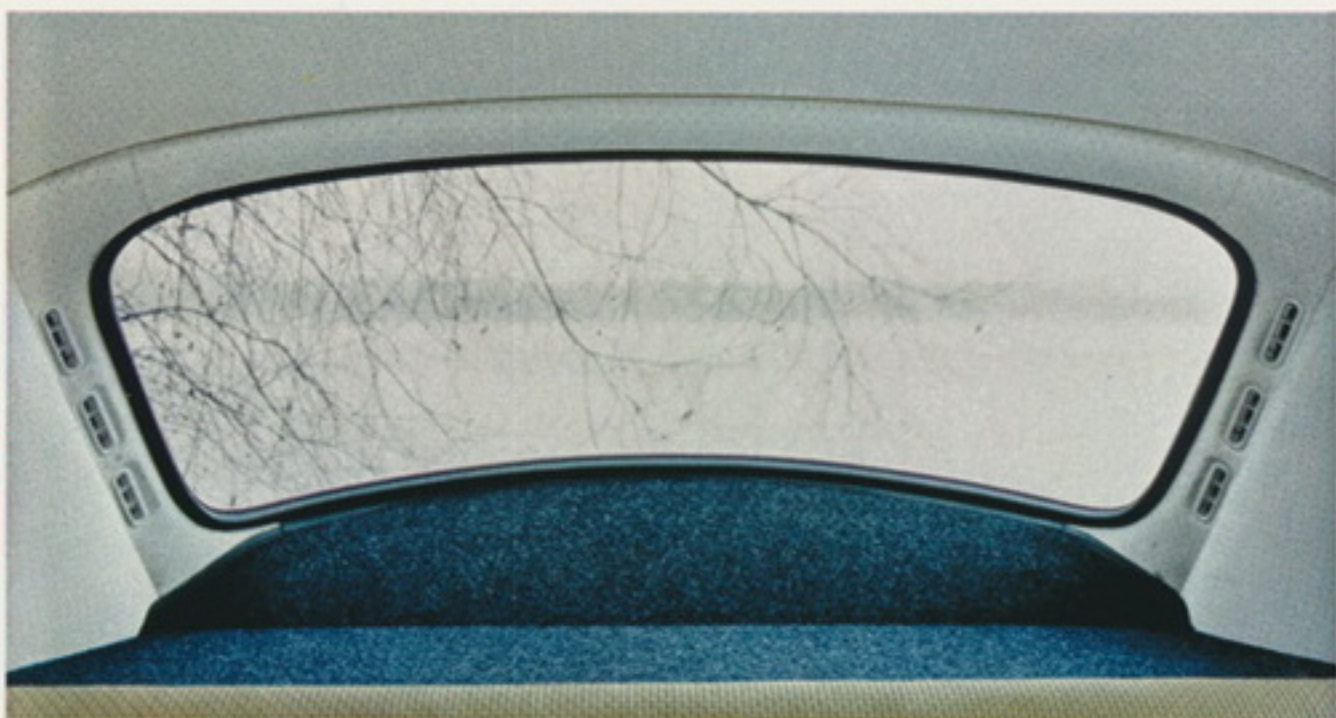
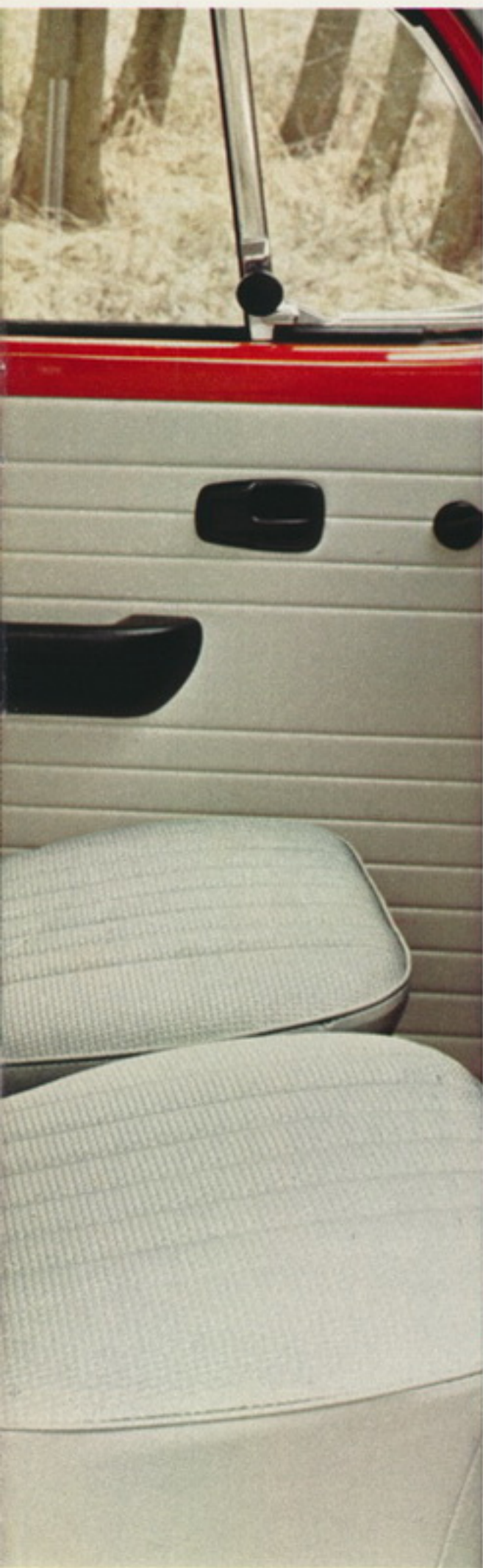
Für seine kompakte Außenform bietet der Käfer innen erstaunlich viel Raum. Der erstaunlich gut und sicher ausgestattet ist.

Was nicht heißt, daß wir nichts zu verbessern gehabt hätten.

Sehen Sie sich einmal die Schlitz- der Zwangsentlüftung an beiden Seiten des Heckfensters an. Sie gehen jetzt glatt in die Verkleidung über. Natürlich sieht das besser aus. Aber gemacht haben wir das, um die innere Sicher-

heit zu erhöhen. Und die Rückschlagklappen in den Schlitz- beseitigen jegliche Zugluft, die Ihre Mitfahrer auf dem Rücksitz stören könnte.

Fast alle Käfer haben jetzt eine Hutablage hinter dem Rücksitz. Das ist praktisch, falls Sie Hüte tragen — aber auch für andere Zwecke. Zum Beispiel verbirgt die Hutablage vor unbefugten oder neugierigen Blicken, was Sie dort hinten für Gepäck drin liegen haben. Und sie dient als Schalldämmung, wodurch dieser Käfer



Von innen.

noch leiser geworden ist.

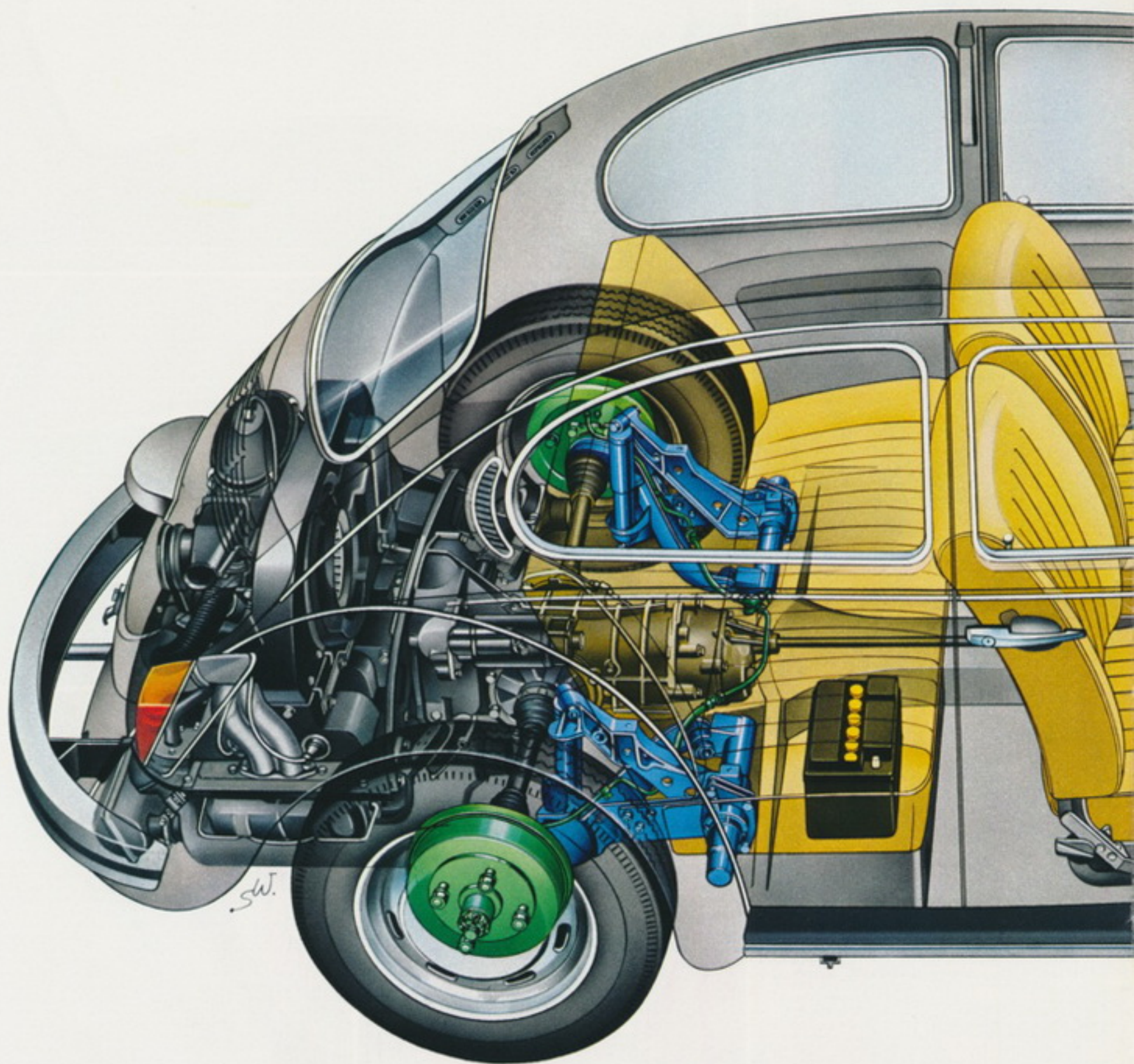
Sehen Sie sich auch das neue Sicherheitslenkrad mit seinem Pralltopf an. Wir hoffen, daß Sie seine Vorzüge nie zu spüren bekommen. Trotzdem ist es schön zu wissen, daß man's hat, wenn man's braucht.

Und wozu ist der Extra-Hebel rechts an der Lenksäule? Damit bedienen Sie jetzt die Scheibenwisch- und -waschanlage, ohne daß Sie Ihre Hand vom Lenkrad nehmen müssen. Das ist si-

cherer. Überdies können Sie jetzt außer den 2 Wischgängen auch einen Kurzwischgang auslösen — durch bloßes Antippen mit dem Finger. Und sind so für alle Wetter draußen bestens gerüstet.

Das war's. Haben Sie gemerkt, was wir meinen? Wir verändern den Käfer nicht. Wir verbessern ihn.

www.vw1302.de



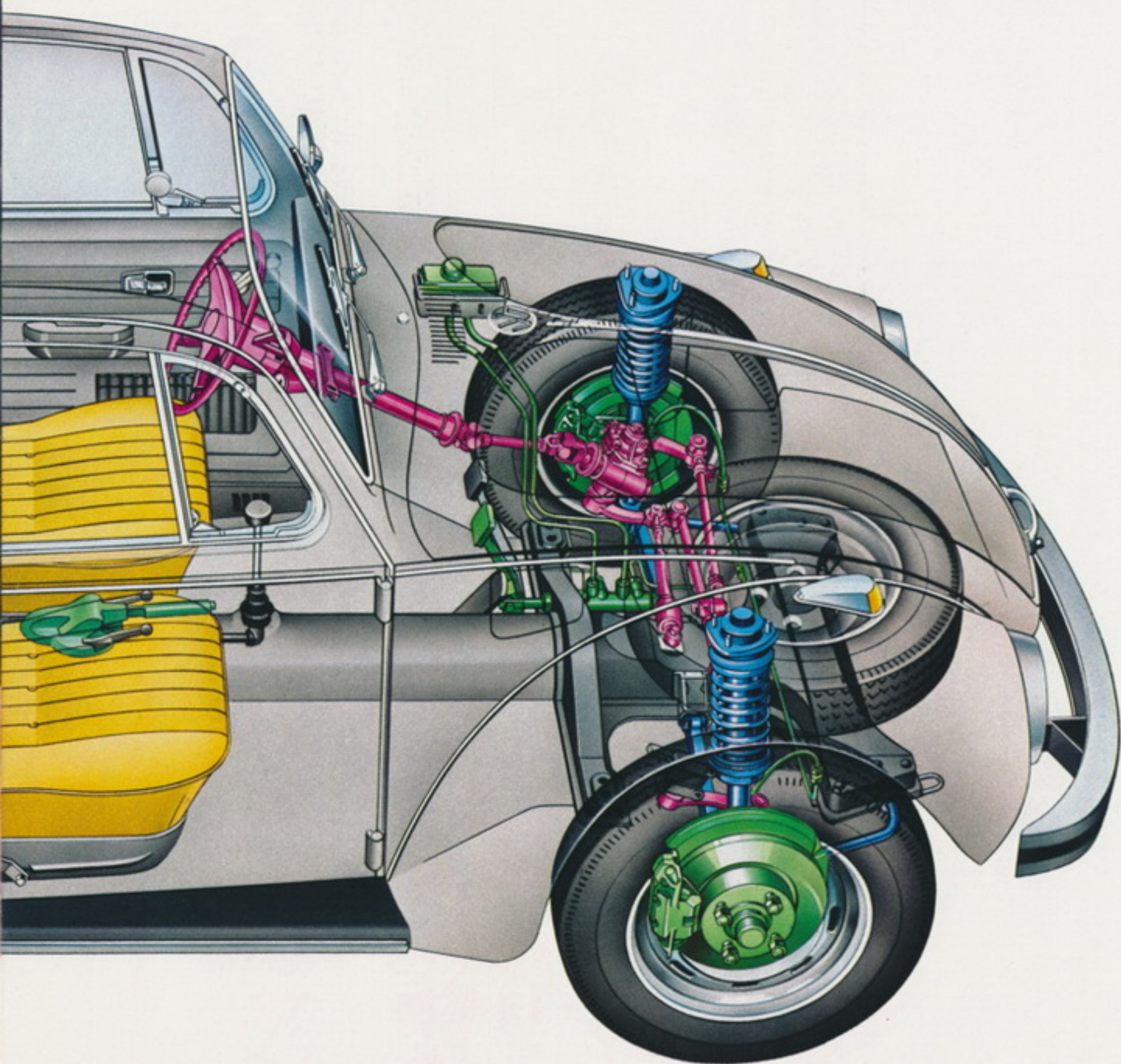
Den Käfer fahren,

Die Tatsache, daß alle Käfer von außen ziemlich gleich aussehen, soll nicht verhüllen, daß die Käfer von heute technisch viel weiter entwickelt sind als die Käfer von gestern.

Wir wollen nur einige der Fortschritte erwähnen, die der Käfer in seiner Technik während der letzten Jahre gemacht hat:

Er besitzt ein Zweikreisbremssystem, das selbst dann noch bremst, wenn ein Bremssystem mal ausfallen sollte (was wohl kaum der Fall

sein wird). Er fährt auf einer Schräglenker-Hinterachse, die ihm eine besonders gute Kurvensicherheit gibt. Und es gibt ihn mit einer Wahl-Automatik, die eigens für den Käfer entwickelt wurde.



wegen der Technik.

Der Käfer der Käfer hat es noch weiter gebracht: Zu einer Federbein-Vorderachse. Sie gibt ihm einen größeren Kofferraum. Und einen kleineren Wendekreis.

Neuerdings ist er auch leiser geworden. Denn durch eine verbesserte Aufhängung sind Differential und Getriebe besser gegen die Karosserie abgeschirmt. Außerdem werden dadurch weniger Roll- und Schwingungsgeräusche von der Straße aufgenommen.

Für die Sauberhaltung der Luft haben unsere Ingenieure entscheidend gesorgt. Durch zahlreiche Änderungen an der Zündanlage und am Ansaugsystem für das Kraftstoff-Luft-Gemisch. Dadurch wird erreicht, daß die Abgaszusammensetzung allen kommenden Vorschriften entspricht (wobei die gute Luft aber nicht auf Kosten eines schlechteren Motorlaufes und verringerter Leistung geht).



Den Käfer fahren,

Die Käfer waren schon immer fröhliche Autos. Die ihre Fahrer fröhlich gemacht haben.

Ein Käfer springt an, wenn Sie losfahren wollen. Das ist bei Autos nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Deshalb macht der Käfer soviel Spaß.

Ein Käfer fährt unbeirrt, solange Sie wollen und Benzin da ist. Das ist nicht bei allen Motoren selbstverständlich. Deshalb macht der Käfer soviel Spaß.

Ein Käfer macht auch mal was mit, wenn Sie wollen. Er geht durch Schnee und Sand, durch dick und dünn mit Ihnen, er liegt gut in der Hand beim Fahren und Parken und hat mehr Ausdauer und weniger Tücken als manch anderer Wagen seiner Klasse. Das trägt kräftig zum Spaß am Käfer bei.

www.vw1302.de



wegen des Spaßes.

Dazu gehört auch, daß Sie mit dem Käfer der Käfer eine spurtstarke Version bekommen haben: die Maschine des VW 1302 S bringt 50 PS auf die Straße.

Was Sie schließlich ebenfalls froh machen kann am Käfer, ist sein Drumrum: Das Netz von 2368 autorisierten VW-Händlern in Deutschland (also theoretisch alle 15 km eine Werkstatt), jeder mit einem kompletten Lager von Original-VW-Ersatzteilen, falls Sie mal eine Beule an der

Stoßstange haben oder so. Und einem kompletten Lager an Original-VW-Zubehör.

Falls Sie Ihren Käfer so ausstatten wollen, daß Sie noch mehr Spaß daran haben.



Den Käfer fahren,

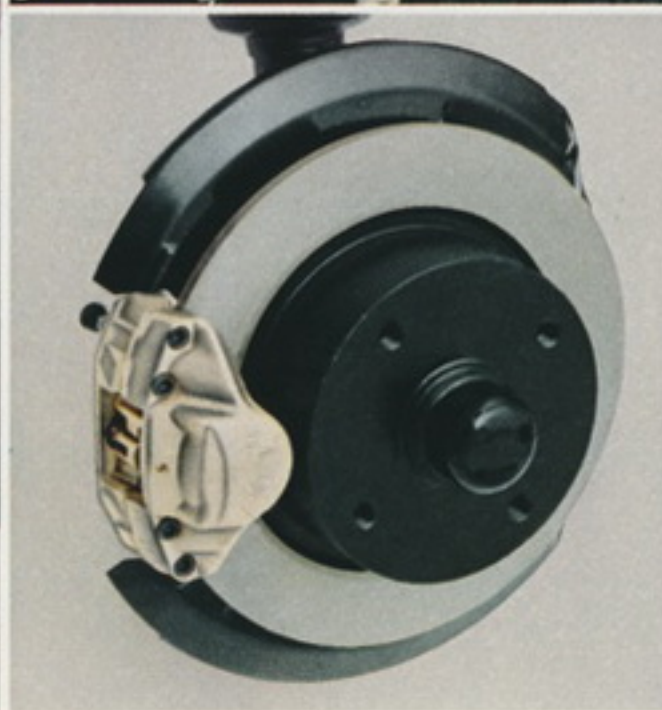
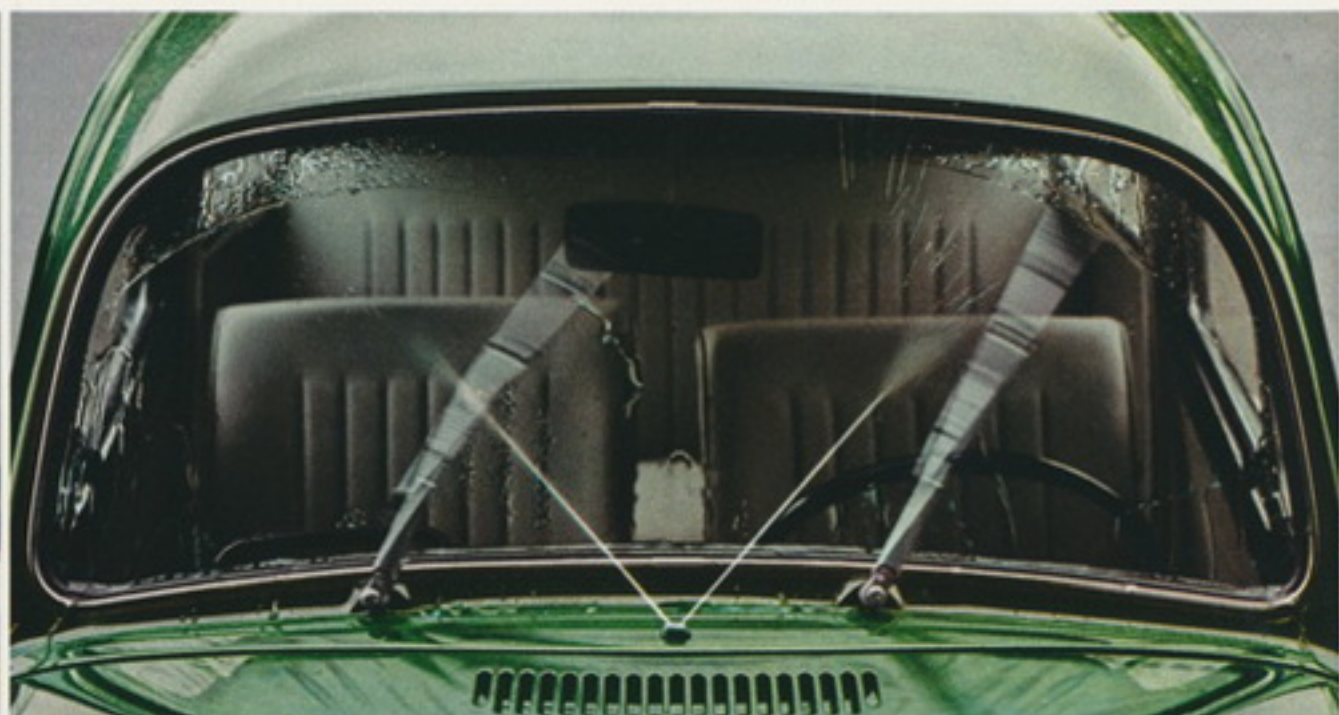
Ein Familienvater könnte ein paar Autos kaufen, die billiger sind als der Käfer. Und eine ganze Menge, die teurer sind. Aber mit keinem bekommt er genau diese Mischung aus Wirtschaftlichkeit, Komfort und Zuverlässigkeit.

Dieser Käfer der Käfer ist sicherer denn je.

Er hat einzeln aufgehängte Räder. Und Federbeine vorn. Diese Radaufhängung hat zur

Folge, daß das linke Rad auf der Straße bleibt, auch wenn das rechte durch ein Schlagloch saust. Und umgekehrt. Diese Federbeine und die aufwendige Schräglenker-Hinterachse halten den Käfer auch in scharfen Kurven satt auf der Straße.

Jedes Auto hat Bremsen. Der Käfer hat sogar ein Zweikreisbremssystem. Und der Käfer der Käfer (VW 1302 S) hat vorn sogar Scheibenbremsen. Deren Beläge sind größer geworden. Ihre Sicherheit also auch.



wegen der Familie.

Seine Sicherheitslenksäule gibt in sich nach, falls es je zu einem Frontalzusammenstoß kommt. Und das Lenkrad ist so geformt und gepolstert, daß es dem Fahrer ein Maximum an Sicherheit bietet. Genauso ist es mit den großen Scheibenwischern und der pneumatischen Waschanlage. Sie sorgen dafür, daß Sie immer gute Sicht nach vorne haben.

Die vielleicht wichtigste Verbesserung auf diesem Gebiet haben wir an den Türen vorgenommen. Wir haben nämlich den gesamten Schließmechanismus der Türen so verstärkt, daß die Sicherheit gegen Aufspringen je nach Art des Unfalls 45% bis zu 75% größer wird.

Natürlich sind die Käfer komfortable Autos. Und zu diesem Komfort, meinen wir, gehört auch das Gefühl der Sicherheit. Für Sie und Ihre Familie.



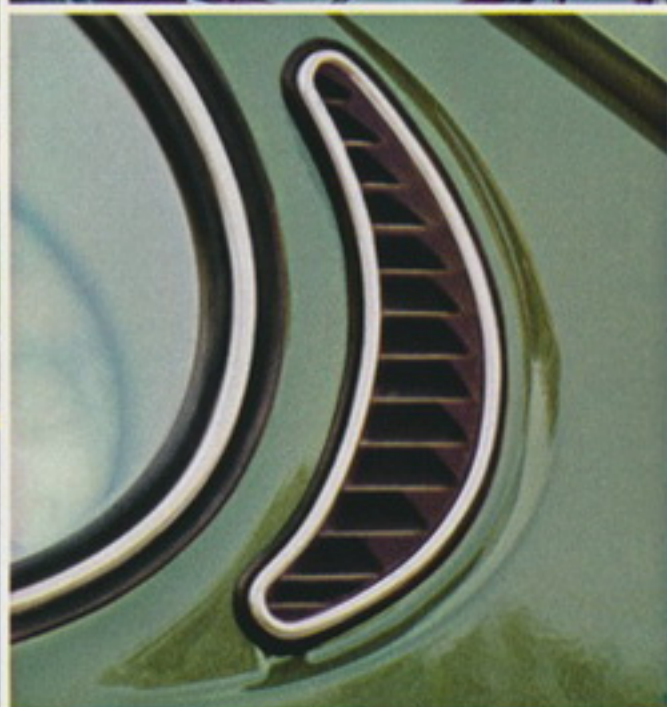
Den Käfer fahren,

Der Käfer ist sparsam. Aber das heißt noch lange nicht, daß wir am Komfort gespart hätten.

Im Gegenteil. Es ist angenehm, den Käfer zu fahren, und es ist angenehm, mit ihm zu fahren.

Dem Fahrer gibt er das angenehme Gefühl, mit der Straße verbunden zu sein. Denn seine großen Räder sind alle einzeln aufgehängt. Und schlucken deshalb auch schlimme Schlaglöcher und Erschütterungen besser. Außerdem ist es angenehm, durch das größere Heckfenster jetzt noch mehr von der Straße im Spiegel zu sehen.

Die Mitfahrer finden es angenehm, daß der Käfer eine tüchtige Zwangsentlüftung hat, die die Luft im Innern ständig fast unmerklich erneuert.



wegen des Komforts.

Sie fühlen sich vorn und im Fond wohltemperiert. Sie schätzen die weichen Polster rundum. Und auch den jetzt viel niedrigeren Geräuschpegel im Innenraum.

Dazu kommen Mantelhaken, Halteschlaufen, 85% mehr Gepäckraum vorne im Käfer der Käfer, eine Hutablage, die auch Gepäck verdeckt, viel Platz im Handschuhfach — kurz: vieles, was man in einer Luxuslimousine angenehm finden würde.

Beim Käfer ist es einfach selbstverständlich. Und wo es extra kostet, kostet es extra wenig.



Den Käfer wählen.

Der VW 1302 S ist der schnellste unter den Käfern. Seine 50 PS bringen Sie zwei Sekunden schneller von null auf hundert als je zuvor. (Beim VW 1302 sind es 44 PS.)

Seine Höchstgeschwindigkeit (wie bei allen Käfern seine Dauergeschwindigkeit) ist 130 km/h. Aber die bessere Beschleunigung ist es nicht allein, was dieses Auto zum Käfer der Käfer macht. Es ist auch der Gepäckraum. Mit seinen 260 Litern vorne ist er fast doppelt so groß wie



VW 1302 und VW 1302 S.

früher. Sie erkennen es an der neuen Form der Schnauze.

Dieser große Raum ist entstanden, weil wir das Reserverad unter den Boden placiert haben. Und das war möglich, weil wir diesem Käfer eine andere Vorderachse gegeben haben. Mit der er auch seinen Wendekreis verkleinern konnte: von 11 m auf 9,6 m. So daß die Käfer VW 1302 und VW 1302 S sogar noch etwas handlicher sind als die VW 1200 und VW 1300.

www.vw1302.de



Den Käfer wählen.

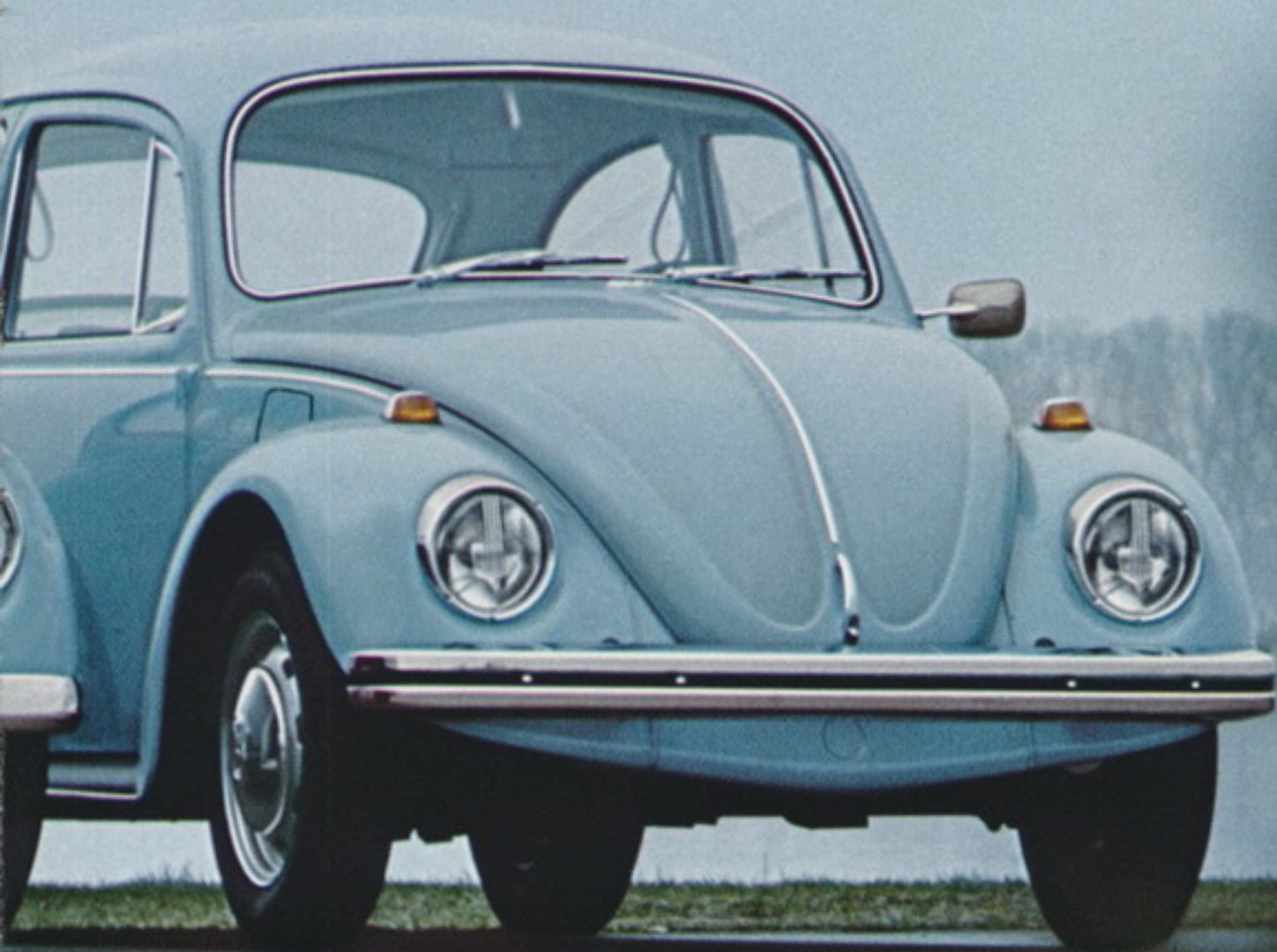
Das sind die Ur-Käfer.

Sie unterscheiden sich hauptsächlich in der Maschine. 100 ccm mehr Hubraum beim VW 1300 bringen 10 PS mehr. Und damit rund 10 km/h mehr Spitze.

Der VW 1200 kostet am wenigsten: Er ist der Käfer an sich.

Mit seinem sparsamen 34-PS-Motor bringt er Sie, 115 km/h schnell, wohin Sie wollen. Damit kommen eine Menge Leute gut aus. Und an. Besonders an Wintertagen: denn auch er hat eine Startautomatik.

Der VW 1300 hat einen 44-PS-Motor, der Ihnen erheblich mehr Beschleunigung beim Überholen gibt. Oder beim Einfädeln in die Autobahn. Und eine Spitze von 125 km/h: das ist zugleich seine Dauergeschwindigkeit.



VW 1200 und VW 1300.

Es gibt noch ein paar weitere Unterschiede: der VW 1300 hat das spannungsstärkere 12-Volt-System. Der VW 1200 dagegen eine 6-Volt-Anlage. Dafür ist der VW 1200 sparsamer im Benzinverbrauch.

Der VW 1300, der etwas mehr kostet, hat auch ein Be- und Entlüftungssystem. Und etwas

mehr Komfort, wie z. B. 2 Sonnenblenden, Benzinuhr, Kleiderhaken. Und eine umlegbare Rücksitzlehne, um den hinteren Gepäckraum noch zu vergrößern.

Beide Autos haben ferner etwas, womit kein vergleichbares aufwarten kann.

VW-Verarbeitung, VW-Zuverlässigkeit und VW-Service.

Und das ist, sagt man uns seit 25 Jahren, eine ganze Menge.



Den Käfer wählen.

Das Käfer-Cabrio bauen wir jetzt so schnell und so groß wie den Käfer der Käfer.

Mit der 50-PS-Maschine schnurrt das Cabrio locker auf 130 km/h Spitze. (Landschaft gibt es sowieso nicht mehr für alle, die schneller fahren.)

Und auch das Cabrio hat vorn für fast doppelt soviel Gepäck Platz, denn es besitzt das Fahrwerk des VW 1302.

Sonst haben wir nichts an ihm verändert. Die ganze Zuverlässigkeit eines VW steckt in ihm.

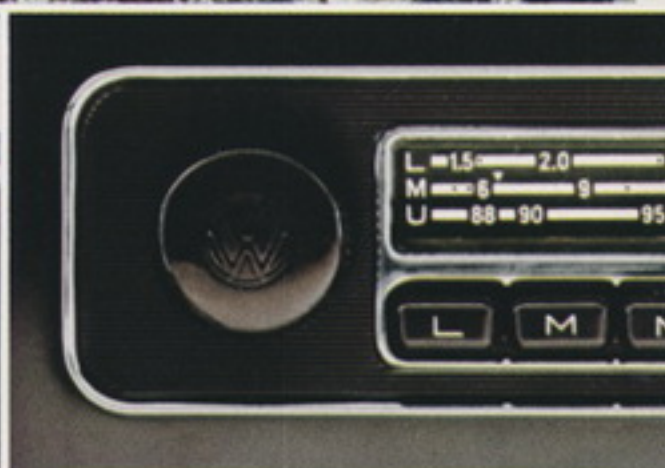
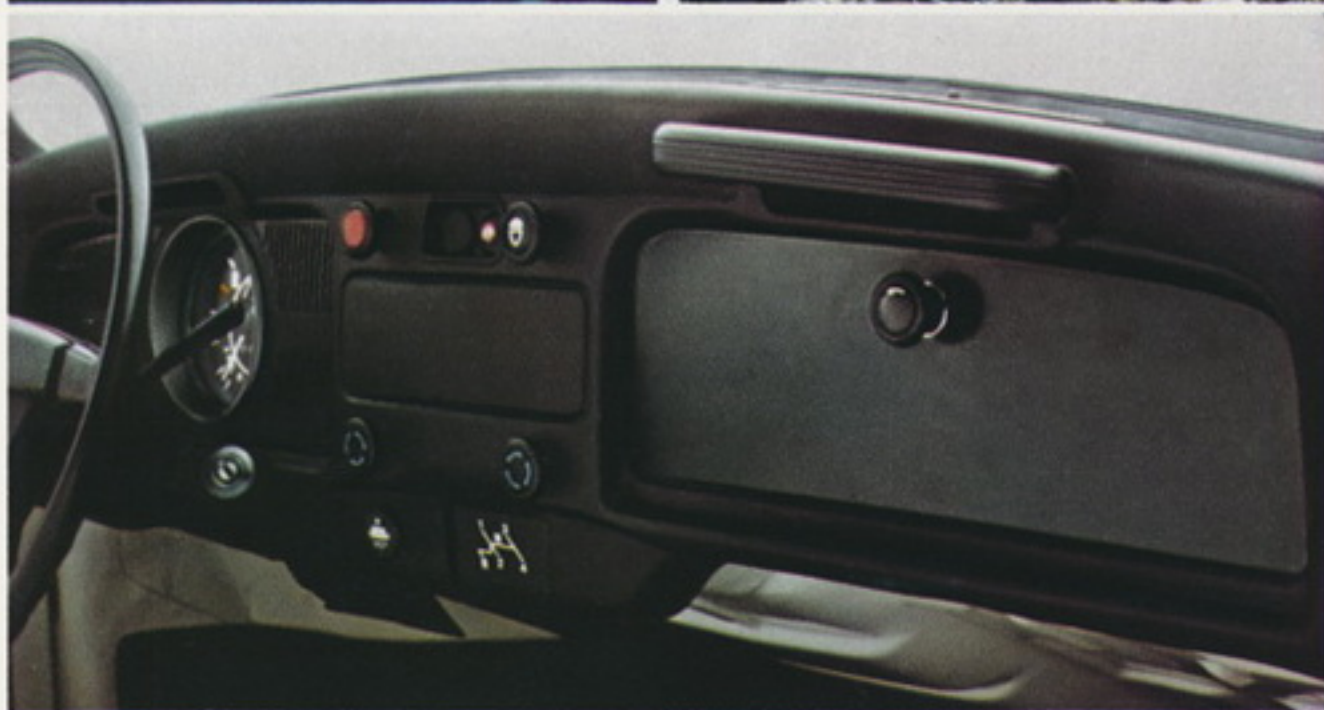


VW 1302 LS Cabriolet.

Außen ist das wetterfeste, handgenähte, leicht zu öffnende und leicht schließende Verdeck geblieben. Und Karmann baut ihm, wie seit 22 Jahren, die stabile, zünftige Karosserie.

Nur größer.

www.vw1302.de



Den Käfer wählen.

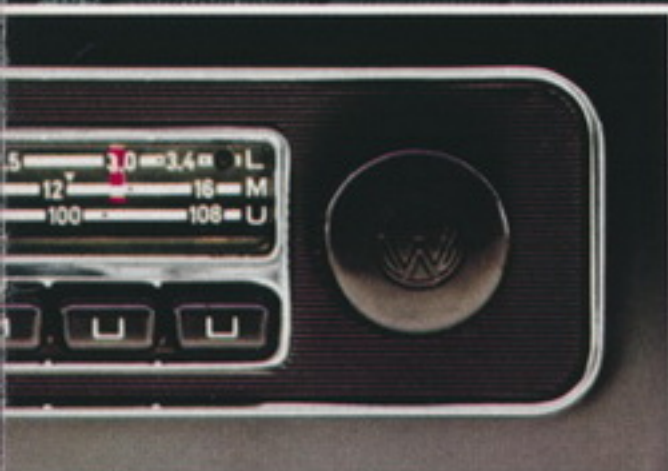
Hier sehen Sie nur ein paar von den über hundert Extras, die Ihren Käfer zu Ihrem individuellen Auto machen.

Einige davon sind vielleicht für Sie extra-interessant. Sie machen nicht nur, daß Ihr Wagen besser aussieht. Sondern auch, daß er sich besser fährt.

Die Automatic zum Beispiel. VW hat sie speziell für VWs entwickelt. Sie ist eine erprobte, beliebte und technisch ausgereifte Sache, die das

Käferfahren vergnüglicher macht. Und dabei auch sicherer.

Einige Extras sind für Sie vielleicht extra-interessant, weil sie speziell die Sicherheit beim Fahren vergrößern: Sitze mit Nackenstützen gegen Auffahr-Verletzungen. Eine heizbare Heckscheibe. Rückfahrluchten. Und eine gepolsterte Armaturentafel.



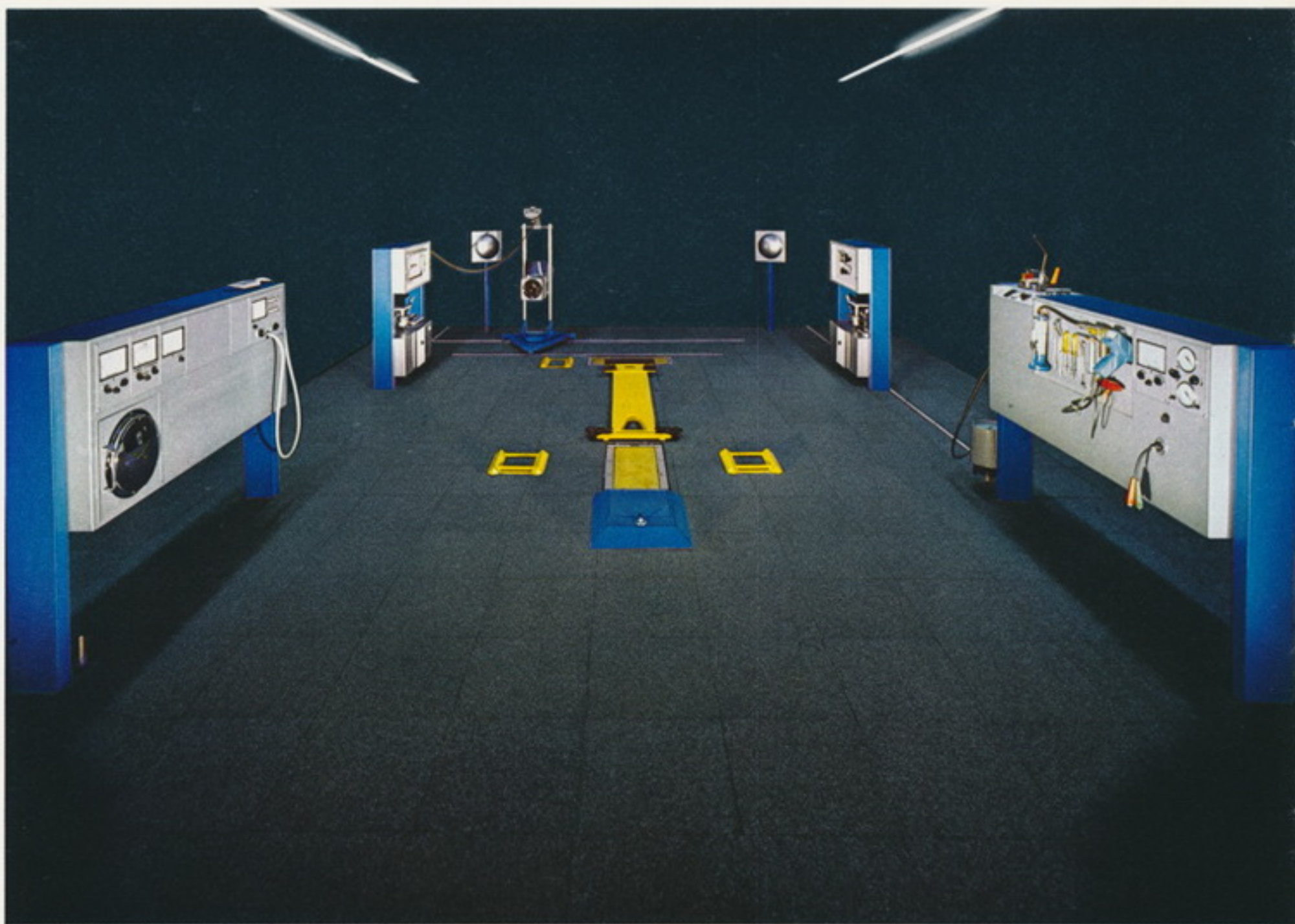
Mit Automatik und anderen Extras.

Neu unter den Extras sind Dinge wie Sicherheitsgurte, die sich selbsttätig aufrollen. Und Halogen-Fernlicht und -Abblendlicht für die Hauptscheinwerfer.

Andere schöne Dinge unter den Extras sind unsere Autoradios — eines hat sogar eine automatische Senderwahl, die anderen haben Tonbandanschluß und ein Kurzwellenband. Oder Gürtelreifen. Oder ein Stahlkurbeldach. Oder ein Frischluftgebläse. Oder kunstlederene Sitzbezüge.

Vieles, was es an Extras für Autos gibt, gibt es auch für Ihren Käfer. Und zwar preiswert.

www.vw1302.de



Den Käfer haben;

Nämlich ein Auto, das wir mehr als 14 Millionen mal gebaut haben. Nämlich ein Auto, in dem die Verbesserungen von 25 Jahren stecken. Nämlich ein Auto, das im Werk hundertfach strengen VW-Prüfungen standhält. Soviel zur Qualität.

Aber das Auto ist bei VW immer nur die Hälfte der Geschichte. Die andere Hälfte ist das Autofahren.

VW-Computer-Diagnose.

Ein Auto, das man fahren will, muß auch fahren. Deshalb gibt es die VW-Computer-Diagnose. Die findet alles heraus, was das Fahren vielleicht beeinträchtigen könnte. Und zwar besser als der beste Mechaniker.

Alle neuen Käfer haben nämlich ein elektronisches Prüfnetz eingebaut, das wie ein Nervensystem durch den ganzen Wagen läuft und von allen Ecken und Enden berichten kann, wie's dort steht: im Motor genauso wie in den elektrischen Anlagen — vor allem von dort, wo kein Mensch hinsehen kann.

Und diese Informationen, bis zu 88 präzise Antworten auf 88 präzise Fragen, laufen in einem Computer zusammen. Er notiert jedes Ergebnis und schreibt auch selbst auf, ob es in Ordnung

ist oder nicht.

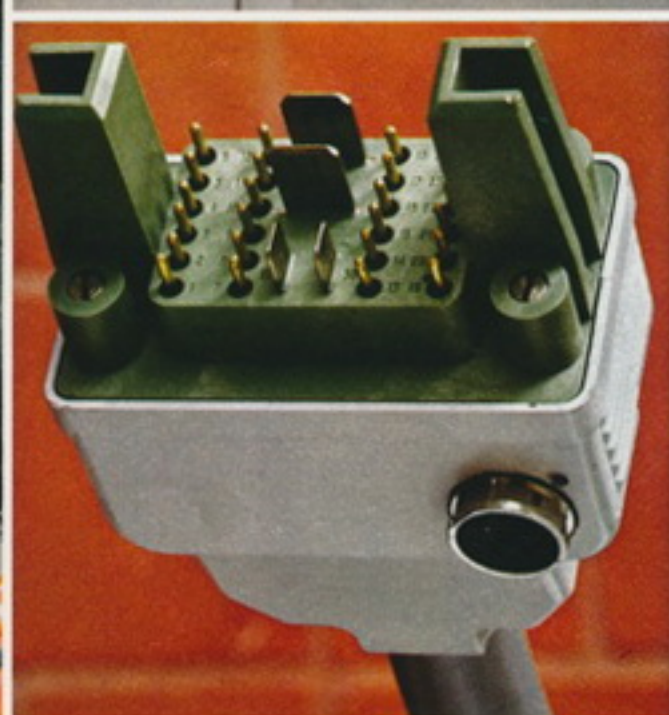
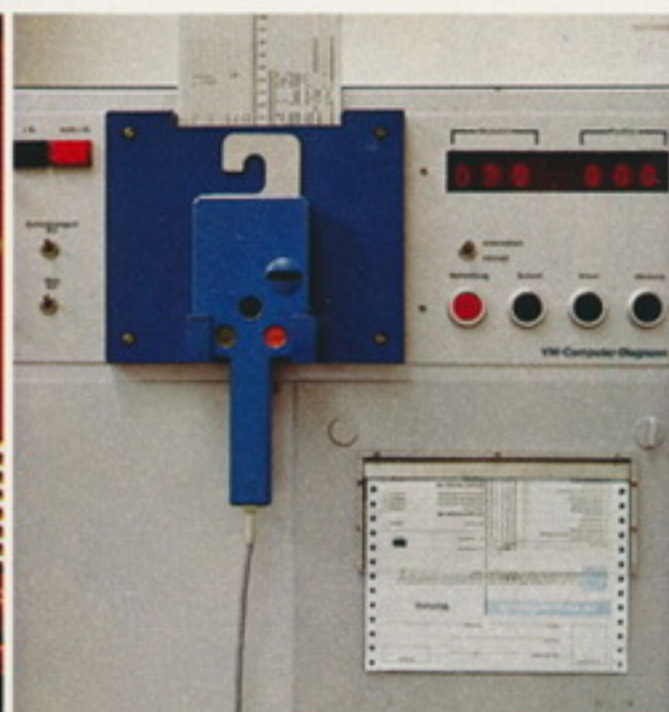
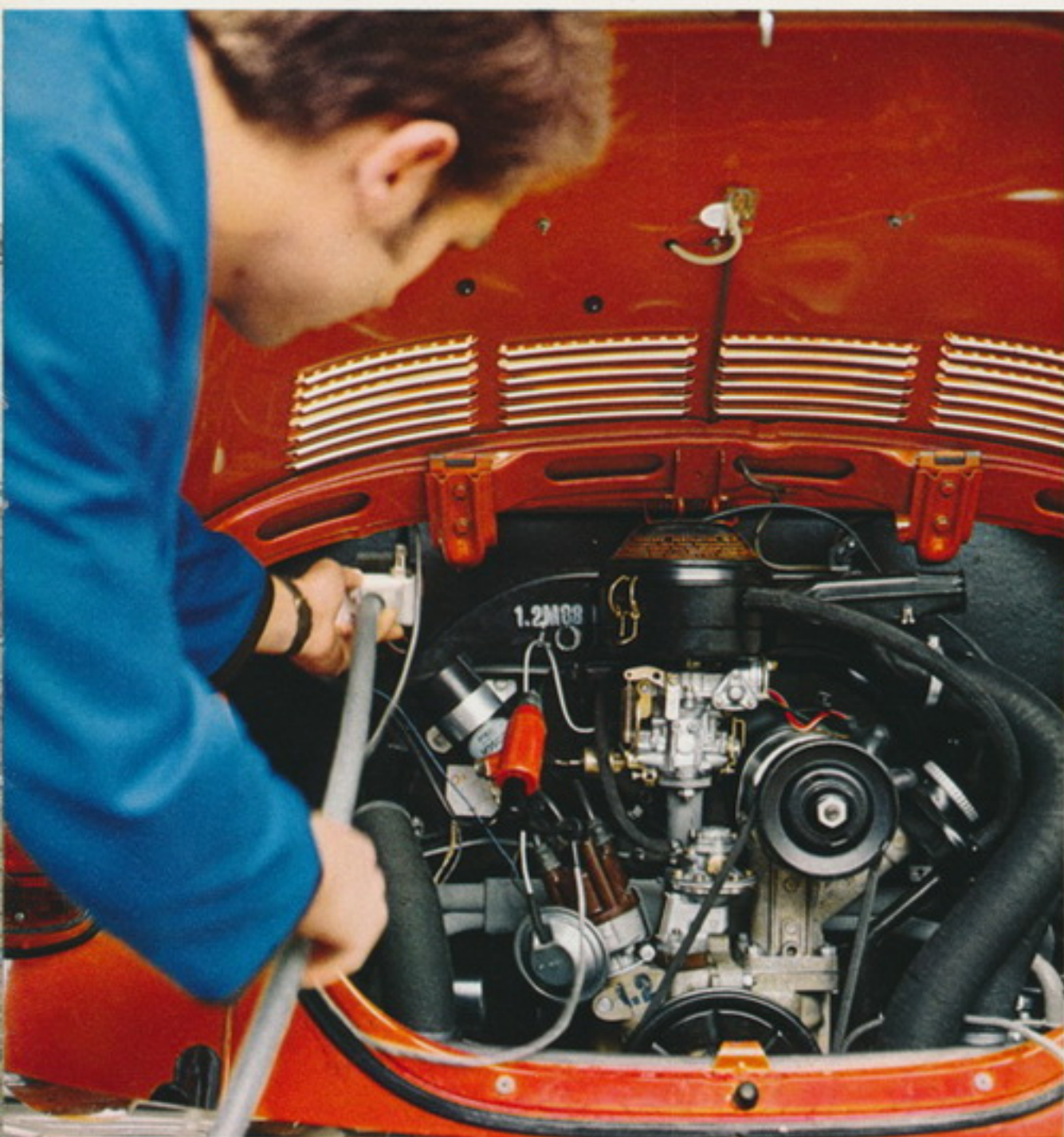
Nach 30 Minuten ist das Examen beendet. Sie sind ein paar Mark los. Und 88 Sorgen.

Original-VW-Ersatzteile und -Austauschteile.

Für ein Auto, das man fahren will, muß eine lückenlose Versorgung mit Original-Ersatzteilen garantiert sein. Die kann Ihnen VW bieten, weil es ein weltweites Netz von VW-Stationen gibt. Und weil diese Stationen nicht jährlich völlig neue Ersatzteillager anlegen müssen. All diese Original-VW-Ersatzteile haben VW-Gewährleistung, ebenso wie die Original-VW-Austauschteile. Sie bekommen nämlich für Ihren Käfer viele Teile und ganze Aggregate (z. B. Motor, Getriebe) im Austausch. Sie sind vom Werk aufbereitet und so streng geprüft worden wie Neuteile — und sie sind wesentlich billiger.

VW-Finanzierung.

Das ist die Sofort-Methode zu einem neuen VW. Sie brauchen nicht mehr zu warten, bis Sie das Geld für Ihren neuen VW zusammenhaben. Schließlich wollen Sie ihn Jahre fahren. Warum dann an einem Tag bezahlen? Sie brauchen lediglich etwa ein Viertel anzuzahlen (oft wird das vom Preis für Ihren alten Wagen gedeckt,



und wissen, was man hat.

den Sie uns in Zahlung geben), dann können Sie Ihren neuen VW mitnehmen. Und sich bis zu 3 schönen VW-Jahren Zeit nehmen, ihn zu bezahlen. In bequemen Monatsraten.

VW Leasing.

Um einen neuen VW zu fahren, müssen Sie ihn nicht unbedingt kaufen, wenn Sie Geschäftsmann sind. Denn VW Leasing kann ein Geschäft für Sie sein, ob Sie einen VW brauchen oder einen ganzen Wagenpark. VW Leasing heißt: wir stellen Ihnen die Wagen (immer die neuesten Modelle) zur Verfügung. Sie können auch einen Vertrag über Dienstleistungs-Leasing mit uns abschließen. Dann verwalten wir Ihnen Ihren Fuhrpark. VW Leasing ist so flexibel wie Ihre Wünsche. Und VW Leasing hält Ihnen Ihr Kapital für andere Zwecke frei: Lassen Sie sich von Ihrem VW-Händler ausrechnen, ob Sie kaufen oder leasen sollten.

VW-Versicherungsdienst.

Wenn Sie beim VW-Betrieb sind, um Ihren neuen VW zu kaufen, versichern Sie ihn doch auch gleich dort; das ist ein Arbeitsgang.

Außer einer Versicherung für Ihren VW — gültig in ganz Europa — erhalten Sie einen exklusiven Service, der nichts extra kostet, auch

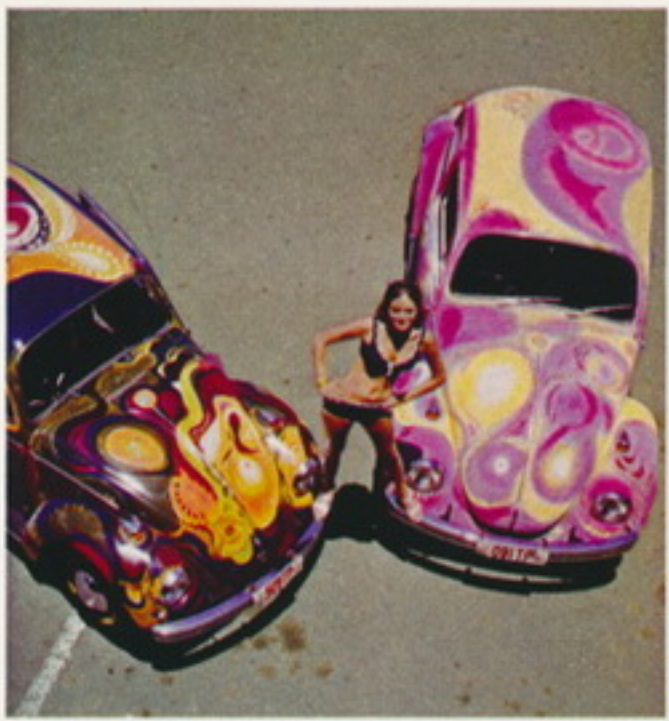
für ganz Europa; u. a. brauchen Sie bei einem Unfallschaden die versicherten Unfall-Reparaturkosten nicht zu bezahlen, das regeln VW-Betrieb und VVD direkt miteinander. In ganz Europa. Wenn Sie richtig versichert sind.

Über VVD, mit dem Europa-Schadendienst.

VW-Notdienst.

Für ein Auto, das man fahren will, gehört schließlich auch ein Service, der immer da ist. Deshalb gibt es jetzt den bundesweiten VW-Notdienst (samstags, sonntags und an Feiertagen) als neueste VW-Serviceleistung. Wir haben Deutschland in 17 Bereiche aufgeteilt, und in jedem haben einige VW-Händler auch Dienst, wenn alles geschlossen ist. Und helfen Ihnen, wenn's mal brennt.

Fällt Ihnen etwas ein, was wir Ihnen noch bieten könnten, um das Autofahren noch einfacher, noch sicherer und noch komfortabler zu machen?



Den Käfer lieben,

Ein Amerikaner wanderte einmal durch die Sahara. Er hieß B. K. Morgan, und er suchte Öl. Deshalb guckte er immer nach unten in den Sand. Und so fand er einen Käfer, der bis zum Dach eingeweht war. Er grub den Wagen aus (ein paar Freunde halfen ihm dabei). Später erfuhr er aus dem Polizeibericht, daß der Käfer von zwei vermißten jungen Männern 5 Monate zuvor im Stich gelassen worden war. Mr. Morgan erzählte uns später: „Der Wüstensand war unglaublich heiß. Wenn die Lufttemperatur auf 50, 60 Grad kletterte, wird der Sand genauso heiß. Und bleibt es. Und dennoch“, sagte Mr. Morgan, „nach fünf Monaten in diesem Backofen sprang der Käfer sofort an, als ich den Schlüssel im Zündschloß drehte.“ Jetzt ist der Käfer Mr. Morgans Lieblingstier. (Vorher war's das Kamel.)

Mrs. Mabel Stevenson aus Pomona in Kalifornien fuhr mit ihrem Käfer am 20. November 1961 nichtsahnend des Wegs, als ihr Highway plötzlich überflutet wurde. Der Käfer schwamm 400 Meter weit und brachte sich selbst und seine Fahrerin heil und unversehrt an Land. Mrs. Stevenson bekam nicht einmal nasse Füße.

Herr Owe Burkland aus Kopenhagen fuhr mit seinem Käfer (aus Versehen) in den Hafen.



weil er Charakter hat.

Er trieb 10 Minuten lang auf dem Wasser. Dann nahm ihn ein Rettungsboot auf.

Ein anderer Käfer mit einem nicht serienmäßigen Extra, nämlich mit einem Propeller, durchmaß in 38 Minuten den Golf von Messina. Und das ist, möchten wir bescheiden hinzufügen, zwei Minuten schneller als die Fähre.

Auch das Familiäre ist ein typischer Charakterzug des Käfers. Das weiß niemand besser als unser guter Freund, der Häuptling Njiiri aus Kiambu im Kikuyuland, Ehemann von 34 Frauen und Vater von mehr als 80 Söhnen und mindestens 90 Töchtern. Der Häuptling braucht einen zuverlässigen Wagen — weil er stets damit rechnen muß, daß er zu einem neugeborenen Sohn oder Töchterchen gerufen wird.

Deshalb fährt er einen Käfer. Und zumindest das ist etwas, worin Sie ihm nacheifern könnten.



Den Käfer lieben,

Astronauten fahren Käfer. (Fragen Sie Mike Collins.) Aber Sie sehen nicht, daß es Astronauten sind, wenn sie neben Ihnen vor einer Ampel warten.

Bankpräsidenten fahren den Käfer. Aber Sie sehen ihnen ihren Job nicht an, wenn sie hinter dem Steuerrad eines Käfers sitzen.

Studenten fahren Käfer. Ärzte fahren Käfer. Hausfrauen fahren Käfer. Und Polizisten fahren Käfer — im Dienst oder privat. Einer der reich-



weil er immer paßt.

sten Schauspieler in Hollywood fährt den Käfer. („Zuerst weil ich mußte, jetzt aus Liebe.“)

Viele Leute, die sich leisten könnten, mehr für ein Auto auszugeben, leisten sich einen Käfer. Und viele Leute leisten sich einen Käfer, weil sie sich nicht leisten können, mehr für ein Auto auszugeben. Alle schätzen es, daß man von ihrem Käfer nicht auf den Stand ihres Bankkontos schließen kann. So steht der Käfer heute jedem, der klug genug ist, ihn zu kaufen.

www.vw1302.de

Technische Daten und Ausstattung.

VW 1200.

Motor: 1,2-Liter-Vierzylinder-Boxermotor im Heck. Verdichtung 7,0. Leistung nach DIN (bzw. SAE-Norm) 34 (41,5) PS bei 3600 (3900) U/min. Größtes Drehmoment nach DIN (bzw. SAE-Norm) 8,4 (9,0) mkg bei 2000 (2400) U/min. Ölkühler. Startautomatik. 6-Volt-System. Auf Wunsch gegen Mehrpreis: 1,3-Liter-Motor (siehe VW 1300).

Kraftübertragung: Über Kupplung, vollsynchronisiertes Vierganggetriebe und (mit dem Getriebe verblocktes) Differential auf die Hinterräder. Nur bei 1,3-Liter-Motor gegen Mehrpreis: Wahllautomatik (Drehmomentwandler, automatisch betätigte Kupplung, Zahnrad-Wechselgetriebe, Doppelgelenkwellen).

Fahrwerk: Einzelradaufhängung, Drehstabfederung und hydraulische Stoßdämpfer an beiden Achsen. Stabilisator vorn. Hydraulischer Lenkungsämpfer. Zweikreisbremssystem mit Trommelbremsen. Felgen/Bereifung: 4 1/2 x 15/5.60 — 15 4 PR. Bei 1,3-Liter-Motor Ausgleichsfeder an der Hinterachse, bei Wahllautomatik Schräglenker-Hinterachse.

Fahrleistungen: Höchstgeschwindigkeit km/h: 115. Kraftstoffverbrauch¹ l/100 km: 7,5. Bei 1,3-Liter-Motor wie VW 1300.

Abmessungen und Gewichte: Größte äußere Länge/Breite/Höhe, mm: 4070/1550/1500. Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 760/1140. Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 490/710. Zulässige Anhängelast für gebremste Wohnanhänger, Boots- und Segelflugzeuganhänger: 650 kg.

Extras ohne Extrapreis: Sicherheitslenksäule. Vordere Einzelsitze mit Sitz- und Lehnenverstellung während der Fahrt. Verriegelte Tankklappe. Fondheizung. Kunststoffhimmel. Schwenkfenster. Pneumatische Scheibenwaschanlage mit Druckversorgung vom Reserverad. Blinkanlage mit Überhol- und Warnlichtschaltung. Lichthupe. Anlaßwiederholperre. Türschloß rechts und links. Sicherheitstürgriffe innen und außen. Schraubanschlüsse für Dreipunkt-Sicherheitsgurte.

VW 1300.

Motor: Leistungsgesteigerter 1,3-Liter-Motor. Abweichungen gegenüber 1,2-Liter-Motor: Verdichtung 7,5. Leistung nach DIN (bzw. SAE-Norm) 44 (52) PS bei 4100 (4600) U/min. Größtes Drehmoment nach DIN (bzw. SAE-Norm) 8,8 (9,5) mkg bei 3000 (3500) U/min. 12-Volt-System mit frühladendem Generator. Auf Wunsch gegen Minderpreis: 1,2-Liter-Motor (siehe VW 1200).

Kraftübertragung: Wie bei VW 1200.

Fahrwerk: Wie bei VW 1200, aber zusätzlich Ausgleichsfeder an der Hinterachse.

Fahrleistungen: Höchstgeschwindigkeit (mit Schaltgetriebe/Automatic) km/h: 125/120. Kraftstoffverbrauch¹ (mit Schaltgetriebe/Automatic) l/100 km: 9,0/10,0.

Abmessungen und Gewichte: Größte äußere Länge/Breite/Höhe mm: 4030/1550/1500. Leergewicht/zul. Gesamtgewicht kg: 820/1200. Zulässige Achslasten vorn/hinten kg: 490/730. Zulässige Anhängelast für gebremste Wohnanhänger, Boots- und Segelflugzeuganhänger: 650 kg.

Extras ohne Extrapreis: Zusätzlich gegenüber VW 1200: Frischbelüftungsanlage mit 4 individuell regulierbaren Düsen und Zwangsventilation im Heck. Beifahrer-Sonnenblende und Haltegriff. Zweistufen-Schaltung und automatische Rückstellung der Scheibenwischer. Kraftstoffanzeiger. Türtasche. Zwei Armlehnen. Türkontaktschalter für Innenleuchte. Sicherheitslehnenverriegelung. Zwei Kleiderhaken. Zwei Halteschlaufen. Fondaschenbecher. Klappbare Rücksitzlehne zur Vergrößerung des Gepäckraumes.

VW 1302/1302 S.

Motor: Motor des Modells 1302 wie bei VW 1300. Bei Modell 1302 S: 1,6-Liter-Motor. Verdichtung 7,5. Leistung nach DIN (bzw. SAE-Norm) 50 (60) PS bei 4000 (4400) U/min. Größtes Drehmoment nach DIN (bzw. SAE-Norm) 10,8 (11,3) mkg bei 2800 (3000) U/min. 12-Volt-System mit frühladendem Generator. Ebenfalls mit 1,2-Liter-Motor (siehe VW 1200) lieferbar.

Kraftübertragung: Wie bei VW 1200/1300 jedoch über Doppelgelenkwellen.

Fahrwerk: Einzelradaufhängung an Federbeinen vorn, Schräglenkern hinten. Abfederung der Vorderräder durch Schraubenfedern, der Hinterräder durch Drehstabfedern.

Sonst wie VW 1200/1300, jedoch Modell 1302 S mit Scheibenbremsen vorn.

Fahrleistungen: Modell 1302 wie VW 1300. Modell 1302 S: Höchstgeschwindigkeit (mit Schaltgetriebe/Automatic), km/h: 130/125. Kraftstoffverbrauch¹, l/100 km: 9,9/10,0.

Abmessungen und Gewichte: Größte äußere Länge/Breite/Höhe, mm: 4080/1585/1500. Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 870/1270. Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 530/760. Zulässige Anhängelast wie bei VW 1200/1300.

Extras ohne Extrapreis: Wie bei VW 1300, wobei sich die 1302-Modelle durch einen fast um das doppelte vergrößerten Gepäckraum unterscheiden. (Gesamt-Gepäckraum-Inhalt bei Besetzung mit Fond-Passagieren je nach Meßmethode 400 bzw. 330 Liter².)

VW 1302 LS Cabriolet.

Motor: 1,6-Liter-50-PS-Motor wie bei VW 1302 S-Limousine.

Kraftübertragung: Wie bei Limousinen 1302/1302 S.

Fahrwerk: Wie bei Limousinen 1302/1302 S.

Fahrleistungen: Wie bei Limousine 1302 S.

Abmessungen und Gewichte: Größte äußere Länge, mm: 4110, sonst wie bei Limousinen 1302. Leergewicht/zul. Gesamtgewicht, kg: 920/1280. Zulässige Achslasten vorn/hinten, kg: 540/760. Zulässige Anhängelast: wie bei Limousinen.

Extras ohne Extrapreis: Abweichend von Limousinen: keine Zwangsventilation und geringfügig kleineres Gepäckraumvolumen hinten infolge Cabrio-Verdeck. Zusätzlich gegenüber Limousinen: Stoßfängergummileisten. Blanker Steinschlag-schutz. Zwei Rückfahrleuchten. Hintere Seitenscheiben voll versenkbar. Volle Armaturentafelpolsterung. Zweikreis-Bremskontrollleuchte. Zweistufiges Frischluftgebläse. Verschließbarer Ablagekastendeckel. Abblendbarer Innenspiegel. Make-up-Spiegel. Kunststoffsitzbezüge anstelle Stoffbezüge. Zweite Türtasche. Zweiter Fondaschenbecher.

Extras gegen Extrapreis.

Nur für Modelle VW 1300/1302/1302 S/1302 LS Cabriolet:

Wahllautomatik, Scheibenbremsen vorn³ (auch bei Ausstattung mit 1,2-Liter-Motor). Stahlkurbeldach. Weißwandreifen. Gürtelreifen. Stoßfängergummileisten. Gummibewehrte Stoßstangenhörner. Seitliche Ausstellfenster hinten. Verbundglas-Windschutzscheibe. Elektrisch beheizbare Heckscheibe. Wischer-Intervallschaltung mit Wasch-Wisch-Automatic. Zwei Rückfahrleuchten. Stand- und Zusatzheizung. Komplette Radio-Anlage. Sicherheitspolsterung der Armaturentafel einschl. Zweikreis-Bremskontrollleuchte. Zweistufiges Frischluftgebläse. Deckelschloß für Ablagekasten. Abblendbarer Innenspiegel. Kunstleder-Sitzbezüge. Nackenstützen an den Vordersitzen. Klappbare Mittelarmlehne für hintere Sitzbank. „L“-Paket (serienmäßig bei Cabriolet), umfassend: 2 Rückfahrleuchten. Stoßfängergummileisten oder gummibewehrte Hörner⁴. Zweistufiges Frischluftgebläse. Textil-Bodenauskleidung⁴. Türtasche rechts. 2 Fondascher. Abblendbarer Innenspiegel. Make-up-Spiegel. Armaturentafel-Polsterung. Zweikreis-Bremskontrollleuchte. Verschließbarer Ablagekasten, Schriftleiste mit zusätzlichem „L“.

Nur bei Modell VW 1200: Stahlkurbeldach. Gürtelreifen. Deckelschloß für Ablagekasten. Beifahrer-Haltegriff und Kleiderhaken. Beifahrer-Sonnenblende. Sicherheitslehnenverriegelung. Kraftstoffanzeiger. 12-V-Anlage. Stand- und Zusatzheizung, komplette Radio-Anlage, elektrisch beheizbare Heckscheibe (nur in Verbindung mit 12-V-Anlage). Zwei Rückfahrleuchten.

¹ Mit halber Nutzlast bei gleichbleibend 3/4 der Höchstgeschwindigkeit gemessener Verbrauch zuzüglich 10% (DIN 70030).

² Gemessen mit Kugeln von 50 mm ø bzw. nach VDA-Methode mit Quadern von je 200x100x50 mm.

³ Serienausstattung bei VW 1302 S/1302 LS Cabriolet.

⁴ Nicht bei VW 1302 LS Cabriolet.

Außenfarben und Sitzbezüge.

1. Außenfarben.



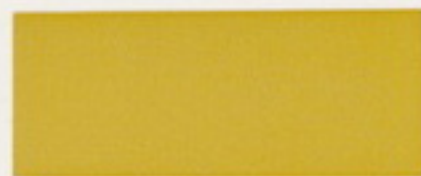
kasanrot 02 02 –
Für alle Modelle, außer für VW I200.



pastellweiß 06 06 –
Für alle Modelle.



leuchtorange 07 07 –
Für alle Modelle.



texasgelb 08 08 –
Für alle Modelle.



sumatragrün 17 17 –
Für alle Modelle, außer VW I200.



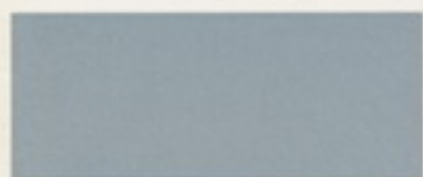
enzianblau 18 18 –
Für alle Modelle, außer VW I200.



marinablau 21 21 –
Für alle Modelle.



kansasbeige 65 65 –
Für alle Modelle, außer VW I200.



silber-metallic* 80 80 –
Für alle Modelle, außer VW I200.



colorado-metallic* 81 81 –
Für alle Modelle, außer VW I200.



türkis-metallic* 82 82 –
Für alle Modelle, außer VW I200.



gemini-metallic* 86 86 –
Für alle Modelle, außer VW I200.

2. Verdeckstoffe.



schwarz 10 –
Für VW I302 LS Cabriolet bei den Außenfarben
02 --, 06 --, 07 --, 08 --, 17 --, 18 --,
21 --, 65 --, 80 --, 81 --, 82 --, 86 --.



texasbraun 25 –
Für VW I302 LS Cabriolet bei den Außenfarben
06 --, 65 --.



silbergrau 27 –
Für VW I302 LS Cabriolet bei den Außenfarben
02 --, 07 --, 17 --, 18 --, 81 --, 82 --,
86 --.



hellsand-hell 31 –
Für VW I302 LS Cabriolet bei den Außenfarben
02 --, 07 --, 17 --, 18 --, 81 --, 82 --,
86 --.

3. Sitzbezüge.



Stoff alabaster 03 –
Für VW I300/I302/I302 S bei den Außenfarben
02 02 --, 07 07 --, 17 17 --, 18 18 --, 81 81 --,
82 82 --, 86 86 --.



Stoff lapisblau 05 –
Für VW I300/I302/I302 S bei den Außenfarben
06 06 --, 08 08 --, 21 21 --, 80 80 --, 86 86 --.



Stoff bordeauxrot 10 –
Für VW I300/I302/I302 S bei den Außenfarben
06 06 --, 65 65 --, 80 80 --.



Stoff schwarz 37 –
Für VW I300/I302/I302 S bei allen Außen-
farben.



Stoff lederbeige 38 –
Für VW I300/I302/I302 S bei den Außenfarben
06 06 --, 08 08 --, 21 21 --, 80 80 --, 86 86 --,
80 80 --, 81 81 --, 82 82 --, 86 86 --.



Kunstleder schwarz** 50 –
Für alle Modelle bei allen Außenfarben außer
VW I302 LS Cabriolet bei Außenfarbe und
Verdeckstoff 06 25 --.



Kunstleder alabaster** 52 –
Für VW I200 bei allen Außenfarben.
Für VW I300/I302/I302 S bei den Außenfarben
02 02 --, 07 07 --, 17 17 --, 18 18 --, 81 81 --,
82 82 --, 86 86 --.
Für VW I302 LS Cabriolet bei den Außenfarben
und Verdeckstoffen 02 10 --, 02 27 --, 07 10 --,
07 27 --, 17 10 --, 17 27 --, 18 10 --, 18 27 --,
81 10 --, 81 27 --, 82 10 --, 82 27 --, 86 10 --,
86 27 --.



Kunstleder lederbeige** 55 –
Für VW I300/I302/I302 S bei den Außenfarben
06 06 --, 08 08 --, 17 17 --, 18 18 --, 65 65 --,
80 80 --, 81 81 --, 82 82 --, 86 86 --.
Für VW I302 LS Cabriolet bei den Außenfarben
und Verdeckstoffen 06 10 --, 06 25 --, 08 10 --,
17 10 --, 17 31 --, 18 10 --, 18 31 --, 65 10 --,
65 25 --, 80 10 --, 81 10 --, 81 31 --, 82 10 --,
82 31 --, 86 10 --, 86 31 --.



Kunstleder lapisblau** 56 –
Für VW I300/I302/I302 S bei den Außenfarben
06 06 --, 08 08 --, 21 21 --, 80 80 --, 86 86 --.
Für VW I302 LS Cabriolet bei den Außenfarben
und Verdeckstoffen 06 10 --, 08 10 --, 21 10 --,
80 10 --, 86 10 --, 86 27 --.



Kunstleder bordeauxrot** 57 –
Für VW I300/I302/I302 S bei den Außenfarben
06 06 --, 65 65 --, 80 80 --.
Für VW I302 LS Cabriolet bei den Außenfarben
und Verdeckstoffen 06 10 --, 65 10 --, 80 10 --.

* Metallic-Lackierungen gegen Aufpreis.

** Kunstledersitzbezüge gegen Aufpreis (serienmäßig beim Cabriolet).

Mehr bei einer Probefahrt.



JÜRGEN HÖPER
VW-VERTRAGSWERKSTATT
VW-VERKAUFSAGENTUR
3101 WINSEN/ALLER

